

Die **Kurse unterstützen und entlasten** pädagogische Einrichtungen, indem sie deren Angebot ergänzen. Sie werden auf die besonderen Bedürfnisse zugeschnitten, etwa in sozialen Brennpunkten, und erleichtern den Pädagogen langfristig ihren Alltag mit den Kindern.

Es ist möglich, wöchentliche Treffen oder einmalige Projekte zu veranstalten. Außerdem gibt es einen Einführungselternabend und eine Ausstellung als Abschluss des Projekts.

Seit Kurzem können sich Betreuungseinrichtungen **zusätzliche Angebote** von der Stadt München **finanzieren lassen**. Dazu zählen Kindergärten, Horteinrichtungen und Einrichtungen in sozialen Brennpunkten.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter **www.foerderformel.muc.kobis.de**.

Zudem biete ich Kurse für Eltern-Kind-Gruppen, Erzieherinnen und Erzieher sowie mobile Kunsttherapie für zuhause an.

Wer bin ich?

Rosmarie Süß, Kunsttherapeutin und Erzieherin in München, geboren am 23.12.1972, verheiratet, zwei Kinder.

Als Erzieherin habe ich über viele Jahre in pädagogischen Einrichtungen gearbeitet: in Kindergärten, in der Behindertenarbeit und als stellvertretende Leitung einer Heilpädagogischen Tagesstätte. Die Ausbildung als Kunsttherapeutin habe ich im „Forum für Analytische und Klinische Kunsttherapie“ abgeschlossen.

In meiner kunsttherapeutischen Arbeit stand vor allem die Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund und von verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt.

Seit 2009 biete ich für Kindergärten kunstpädagogische Projekte zum Thema Sinneswahrnehmung, Selbstwahrnehmung und soziale Kompetenzen an.

Melden Sie sich gerne jederzeit bei mir.

In einem persönlichen Gespräch finden wir den genauen Bedarf Ihrer Betreuungseinrichtung heraus und ich kann Ihnen ein darauf zugeschnittenes Angebot machen.

Rosmarie Süß · Menradstr. 7 · 80634 München
0176/488 457 82 · kunsttherapie-suess@web.de



Rosmarie Süß
Kunsttherapeutin



Was ist Kunsttherapie?

Viele Kinder haben Schwierigkeiten, über ihre Gefühle zu sprechen, dafür können sie malen, formen oder modellieren.

Durch Kunsttherapie können Kinder und Jugendliche ohne große Worte **Wünsche und Empfindungen, Sorgen und Ängste ausdrücken** – eine wichtige Chance, nicht nur für Kinder in schwierigen Lebenssituationen.

Wie fördert man die soziale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen, wie stärkt man ihr Selbstbewusstsein?

Wie empfinden Mädchen und Buben ihren Körper?

Und was sind ihre Träume?

Kunsttherapie und Kunstpädagogik bieten praxisnahe, gestalterische Angebote, die Kindern helfen, ihre Gefühle und ihr Handeln intensiver wahrzunehmen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.



Ziele der Kunsttherapie

- Kreativitätsförderung
- Ressourcenarbeit
- Wahrnehmungsförderung
- Körperarbeit
- Sozialkompetenzförderung
- Ich-Stärkung
- Arbeitsorganisation
- Förderung der Feinmotorik



Methoden

- Interaktionsdialog
- Körperbilder
- Geschichten und Märchenarbeit
- Stärkebilder
- Farbinteraktion
- Selbstbild und Maskenarbeit
- Metaphernarbeit
- Rezeptive Kunsttherapie
- Ressourcenbilder
- Gruppenarbeit

